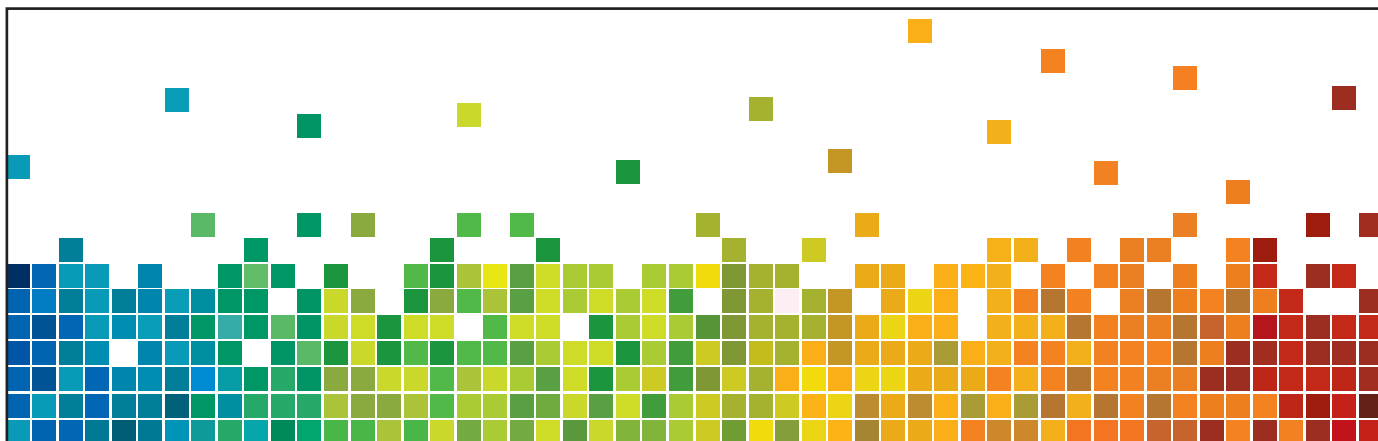


Factsheet



Displaytexte

Displays mit Anweisungen, Bedienungs- und Wartungshinweisen gehören heute zum modernen Alltag und sind auf allen Geräten zu finden. Dabei haben Displaytexte Besonderheiten, wie z. B. die Textlängen- oder Pixelbegrenzung. Die Herausforderungen im Erstellungs- und Übersetzungsprozess sind vielfältig. Mit alternativen und innovativen Ansätzen und zahlreichen Arbeitsgesprächen mit Auftraggebern konnte eine Lösung für einen optimalen Bearbeitungsprozess gefunden werden. Kerninhalt des Bearbeitungsprozesses ist die visuelle Darstellung (Preview) von Displaytexten und den dazugehörigen Informationen für verschiedene Prozessbeteiligte. Gleichzeitig dient das Preview zur Kontrolle. Dies führt zu einer optimalen Ausschöpfung des Displayplatzes.

Projektstart

Die Datenvorbereitung umfasst die Struktur der übermittelten Daten und ihre vorbereitende Verwendung für den Übersetzungsprozess. Lieferung von Rahmeninformationen zu den Displaytexten durch den Auftraggeber z. B.:

- Pixel- oder Längenvorgaben
- Fontinformationen
- Kontextinformationen
- Hierarchie
- Abkürzungserklärungen

Festlegung, welche Informationen für die Preview-Anzeige verwendet werden:

- Einbindung des Preview-Stylesheets in das Translation-Memory-System (TMS)
- Ggf. Taggen von Inhalten (Schützen) (siehe Factsheet „Tagging“)

Übersetzung und Qualitätssicherung

Die Kontext- und Strukturinformationen sind für den Übersetzungsprozess hilfreich. Das Preview kann während der Übersetzung jederzeit aufgerufen und aktualisiert werden.

- Pixel- oder Längenvorgaben werden anhand der Fontinformationen jeweils umgerechnet
- Ausdrucken der Displaytexte und Rahmeninformation im PDF-Format
- Aufrufen des Previews in Ausgangs- und Zielsprache jederzeit im TMS möglich
- Einfache Vorgabenkontrolle durch farbige Hervorhebungen

Displaytexte im Fließtext

Nach der Übersetzung der Displaytexte werden diese im Fließtext geschützt und automatisch ersetzt, sofern sie im Fließtext genau zuzuordnen sind. Die übersetzten Displaytexte im Fließtext stehen während der Übersetzung bereits als Information zur Verfügung. Dadurch wird eine höhere Konsistenz erreicht.

- Abgleichen der Displaytexte im Fließtext und Ersetzen durch übersetzte Displaytexte
- Tagging der übersetzten Displaytexte im Fließtext führt zu:
 - Mehr Übereinstimmungen von Satzinhalten
 - Weniger TM-Einträgen (Auto-Anpassung Tags)